



VKF Anerkennung Nr. 24889

Inhaber /-in

Forster Profilsysteme AG
Amriswilerstrasse 50
9320 Arbon
Schweiz

Hersteller /-in

-

Gruppe

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

Produkt

FORSTER FUEGO LIGHT EI60-2

Beschreibung

Tür zweiflügelig aus Stahlblech (1,5mm), ISOLATIONSSET (15mm, 300kg/m³), beidseitig abgedeckt mit Platten POWERPANEL H2O (12.5mm, 1000kg/m³) und Mineralwoll-Platten STW10 (10mm, 80kg/m³), D=65mm, Verglasung PYROSTOP 60-101 (23mm, L_{max}=624mm, A_{max}=0.39m²), PALSTOP P- und Gummidichtung, Zusatzverriegelung nach oben und Sicherungsbolzen, Stahlzarge mit PALSTOP P- und Gummidichtung

Anwendung

EI 60
Bgepr=2350mm, Hgepr=2500mm
In Trennwand VKF Nr. 23661, 24825
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

ift, Rosenheim: Prüfbericht '12-001386-PR01 (PB-C04-01-de-01)' (09.08.2012), Prüfbericht '12-001984-PR01 (PB-C04-01-de-01)' (28.08.2012), Gutachterliche Stellungnahme '12-003691-PR01 (GAS-C04-01-de-02)' (12.08.2013)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 60

Gültigkeitsdauer

31.12.2023

Ausstellungsdatum

13.09.2018

Ersetzt Dokument vom

01.01.2015

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Anerkennung Nr. 24889

Inhaber /-in: Forster Profilsysteme AG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2023

Ausstellungsdatum: 13.09.2018

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

Grössenverminderung bis 50% Breite, 25% Höhe
Bmin=1175mm Hmin=1875mm

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Metall

- Die Masse der Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Metalls darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungsmethode sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen je Meter Umfang dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse (Breite und Höhe) jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf
 - Ohne Einschränkung verringert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtfläche der geprüften Glasscheibe(n) weniger als 15% der Fläche des Türflügels bzw. des Seiten- oder Oberteils ausmacht.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf nicht vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und dem Rand des Türflügels bzw. der Abstand zwischen verglasten Ausfachungen darf gegenüber dem des Probekörpers nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 50mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim, Nr. 12-003691-PR01 (GAS-C04-01-de-02) vom 12.08.2013

- Lichtes Durchgangsmass: Tür (K9 - K13)
Bmax=2350mm Hmax=2500mm Amax=5.88m2*
* Zusatzverriegelung nach oben oder Dreifallenschloss, mit Sicherungsbolzen

- Variante Verglasung:

<u>Produkt</u>	<u>Lmax</u>	<u>Amax</u>	<u>Lmax</u>	<u>Amax</u>
Pilkington Pyrostop 60-101	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-151	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-161	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-171	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-181	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-201	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-251	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-261	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-271	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-281	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-351	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-361	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-371	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pilkington Pyrostop 60-381	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
FIRESWISS FOAM 60-23	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
FIRESWISS FOAM 60-24 O	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
FIRESWISS FOAM 60-27	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
FIRESWISS FOAM 60-28 O	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pyranova 60 S2.0	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pyobel 25	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pyobel 25 renforcé	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2
Pyobel 25 ISO	2000mm	0.4m2	891mm	0.62m2

- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Kapitel 4

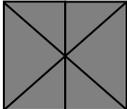


Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

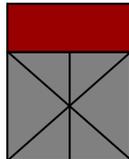
Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

1. Einbau zweiflügelige Türe (K8 – K13) in nicht genormte Wand (K14)

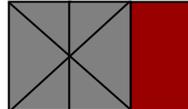
K 8



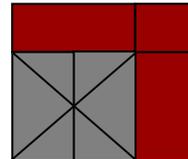
K 9



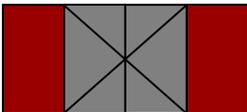
K 10



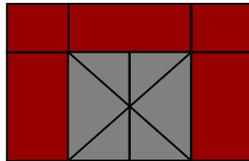
K 11



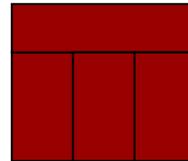
K 12



K 13



K 14



Grundlagen:

1. (K8) Türe in Norm-Tragkonstruktion
2. (K13) Türe in nicht genormter Tragkonstruktion
3. (K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr. 24887
VKF-Nr. 24889
VKF-Nr. 23661, 24825

Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Türen mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.